

So schützen sich Senioren vor Betrug und Kriminalität

Aufklärung und Information über Tricks und richtiges Verhalten für ältere Menschen und ihre Familien

bim. Hollenstedt. Der Enkeltrick am Telefon, Betrug über WhatsApp-Nachrichten, falsche Polizisten und Handwerker oder Taschendiebe in Supermärkten - insbesondere Seniorinnen und Senioren sind bevorzugte Opfer von Kriminellen. Um ältere Menschen und ihre Angehörigen für die miesen Maschen der Betrüger zu sensibilisieren, laden Hollenstedts Samtgemeinde-Bürgermeister Heiner Albers, der Seniorenbeauftragte der Samtgemeinde Hollenstedt, Rüdiger Vietze, und die Ratsfrau Angelika Filip (Grüne) für Dienstag, 24. Mai, um 18 Uhr ins Gasthaus Heins, Hauptstraße 31 in Holvede, zu einer Informationsveranstaltung ein. Das Thema: „So können sich Seniorinnen und Senioren vor Kriminalität und vor Betrug schützen“.

Kriminalhauptkommissar Carsten Büniger, Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Harburg, wird über die Tricks krimineller Betrüger informieren und Tipps und Ratschläge geben. „Betrügereien und konkrete kriminelle Handlungen gegen ältere und alte Mitbürgerinnen



Einen kurzen Moment der Unachtsamkeit nutzen Taschendiebe blitzschnell aus, um Geldbörsen, zum Beispiel aus Rollatorenkörben, zu klauen (Symbolfoto) Foto: kb



Kriminalhauptkommissar Carsten Büniger klärt auf Foto: Polizei

und Mitbürger haben auch in der Samtgemeinde Hollenstedt zugenommen, wir müssen etwas tun“, sagt Samtgemeinde-Bürgermeister Heiner Albers.

Die Veranstaltung soll aufklären,

Tipps geben und auch die Wachsamkeit erhöhen, da auch in der Samtgemeinde Hollenstedt Kriminelle ihr Unwesen treiben. Die Veranstaltung richtet sich an alle älteren und alten Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch an deren Familien und Kontaktpersonen. „Ein breites Bündnis muss

geschlossen werden, um Menschen zu schützen und den Betrügern etwas entgegenzusetzen“, so Samtgemeinde-Bürgermeister Albers.

Carsten Büniger bringt entsprechende Informationsbroschüren mit, die anschließend auch im Rathaus ausgelegt werden sollen.